

Nachrichten



Sommer 2022



Förderverein für

KNOCHENMARKTRANSPLANTATION

in Hamburg e.V.

www.foerdereverein-kmt.de, Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg



Liebe Leserinnen und Leser unserer Nachrichten

Unser Förderverein hat zurzeit knapp über 190 Mitglieder und wir freuen uns sehr über jeden, der sich dazu entschließt uns und damit die Patientinnen und Patienten der KMT-Station, mit seiner Mitgliedschaft zu unterstützen!

In unserer neuen Rubrik "**Ich wurde Mitglied im Förderverein ...**" stellen wir in lockerer Reihenfolge Personen vor, die Ihnen erzählen, warum sie unsere Arbeit und unser Engagement schätzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten dadurch motivieren können für nur 30,- € jährlichem Mindestbeitrag Mitglied im KMT-Förderverein zu werden!

Beitrittserklärungen finden Sie auf unserer website: www.foerdereverein-kmt.de oder auf den ausliegenden Flyern. Vielen Dank! Sie sind schon Mitglied? Super, dann freuen wir uns über einen kurzen Text mit Foto von Ihnen und Sie werden in einer der nächsten Ausgaben der KMT-Nachrichten erscheinen.

Das Team des KMT-Fördervereins

Ich wurde Mitglied im Förderverein



... weil ich im September 1995 selbst Patientin der KMT Station war und transplantiert wurde. Während dieses Aufenthaltes hörte ich von meinem damaligen Psychologen Herrn Dr. Schulz-Kindermann von der Gründung des Vereins, dem ich sofort beigetreten bin! Ich fühle mich dem KMT-Verein bis heute sehr verbunden und schätze seine Arbeit, die ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet wird, SEHR!

Karin Belz



... weil ich von den so wichtigen, unterstützenden und hilfreichen Aktivitäten des Vereins, die auch mir als Angehöriger eines stammzelltransplantierten Menschen sehr geholfen haben, absolut überzeugt bin. Vor allen Dingen möchte ich hier die Ausrichtung der Informationsveranstaltungen für Neupatienten, die individuelle Betreuung von Patienten und deren Angehörigen, die Vermittlung von Wohnraum für auswärtige Patienten und bei Bedarf deren finanzielle Unterstützung, die Ausrichtung und Mitfinanzierung des LENA Kongresses u.v.m. erwähnen. Von daher ist es für mich ein Bedürfnis und auch eine absolute Selbstverständlichkeit, den Verein, dessen Aktivitäten ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiter organisiert und durchgeführt werden, und der sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, durch meine Mitgliedschaft zu unterstützen.

Dirk Pretzel

41. Internationaler Wilhelmsburger Insellauf am 03. April 2022

.... und ich war dabei – allerdings nicht als Konkurrent der aktiven Läufer, sondern als Helfer. Das erste Mal nach Corona fand in diesem Jahr wieder der Wilhelmsburger Insellauf statt. Wie sonst schon in den Jahren davor, war der Förderverein als Charity-Partner vor Ort, um Teilnehmer und Besucher mit Kuchen, Kaffee und Tee zu versorgen.

Die Tische in der Cafeteria der Elbinselschule wurden von uns mit Blümchen geschmückt und wir durften dort auch unseren langen Verkaufstresen aufbauen.



Mitglieder des Fördervereins haben Tee und Kuchen gespendet - gekauft oder gebacken - (in diesem Jahr gar nicht so einfach, da es kaum Mehl zu kaufen gab), Kaffee wurde vom Veranstalter gespendet und wir – allesamt Mitglieder im Förderverein – durften gegen Spenden alles an die Besucher und Teilnehmer verkaufen. Der Andrang war zeitweise so stark, dass wir mit dem Kochen des Kaffees in Verzug gerieten und es zu kurzen Wartezeiten kam.



Letztendlich kam ein stolzer Betrag von 1.235,- € in die Kasse des Fördervereins. Mit dabei waren großzügige Spenden ebenso wie kleine beim Bezahlen nach oben abgerundete Beträge.

Viele der Besucher und Teilnehmer waren sehr an der Arbeit des Fördervereins interessiert, sodass direkt von unseren Mitgliedern



Auskunft über unser Wirken gegeben werden konnte. Wir waren ein tolles Team und hatten viel Spaß an diesem Sonntag mit sehr durchwachsenem Wetter!

PS: Ein paar Tage später erreichte den Förderverein die tolle Nachricht, dass der Veranstalter noch 500,- € als Spende obendrauf gepackt hat!

Jürgen Heitmann



Ostergeschenke für Patientinnen & Patienten

Am Ostersonntag durften wir den Patientinnen und Patienten auf den KMT-Stationen im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf wieder eine Freude bereiten. Eine Oberärztin zusammen mit einer Pflegekraft haben für uns kleine Aufmerksamkeiten verteilt. Wir freuen uns jedes Mal über eine weitere Geschenkaktion für unsere stationären Patientinnen und Patienten.

Herzlichen Dank an alle Spender, die solche Aktionen durch Spenden ermöglichen.

Ein Dankeschön geht auch an das KMT-Team für die Organisation.

Kai-Uwe Parsons-Galka



5 Jahre **LENA**forum

Seit Februar 2017 bietet unser LENAforum eine hilfreiche Plattform für Patienten und Angehörige vor, während und nach einer allogenen Stammzelltransplantation. Die über 400 Mitglieder kommen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie der Schweiz, Österreich, Luxemburg und haben uns ein positives Feedback gegeben. Die Kommentare sprechen für sich selbst - hier einige Beispiele:



Danke für all eure Mühe! Ohne eure Arbeit und das Forum würden uns viele Fachinfos, Einordnung und Zuspruch fehlen! Eure Arbeit hat für unsere Familie einen großen Unterschied gemacht!

Ich bin sehr dankbar für dieses Forum, hier ist man weniger allein.

Für dieses Forum kann ich gar nicht genug danken, ich konnte mit den bereit gestellten Informationen schon viele Sorgen von den Schultern meiner Frau und natürlich auch von mir nehmen. So ein Forum ist Gold wert. Der Austausch untereinander hat mir bisher immer geholfen, wenn ich mal eine schlechte Phase hatte.

Ich schätze das LENAforum als Möglichkeit des Austausches unter Betroffenen sehr und bedanke mich herzlich für euer Engagement. Ich sage Danke, dass es euch gibt, denn es hat mir gut durch die Schwere Zeit geholfen und tut es immer noch. Der Austausch mit euch allen hilft sehr gut mit der Krankheit zurecht zukommen und zeigt uns auch die unschönen Seiten der Krankheit auf. Danke allen die daran mitwirken und macht weiter so.

An dieser Stelle sagen auch wir VIELEN DANK für Eure Wertschätzung
Unser LENAforum findet Ihr unter:
<https://www.lenaforum.de>

Kai-Uwe Parsons-Galka

Hinweis in eigener Sache: Änderung Spendenbescheinigungen

Liebe Förderinnen und Förderer unseres Fördervereins,

wir wenden ab sofort die Erleichterung für die Erstellung von Spendenbescheinigungen an.

Diese sorgt sowohl bei uns, als auch bei Ihnen für eine Arbeitserleichterung, Kostenersparnis und reduziert den Papierverbrauch. Die eingesparten Gelder können wir für die Patienten einsetzen und die Papierersparnis verbessert den ökologischen Fußabdruck des Fördervereins.

Folgendes setzen wir entsprechend um:

Seit 2017 müssen Zuwendungsbestätigungen nicht mehr zwingend mit der Steuererklärung eingereicht, sondern nur noch nach Aufforderung vom Finanzamt vorgelegt

werden. In bestimmten Fällen genügt auch ein vereinfachter Spendennachweis in Form des Kontoauszugs. Und zwar für

- Spenden in Katastrophenfällen, die auf ein spezielles Sonderkonto innerhalb eines bestimmten Zeitraums eingezahlt werden. Bei diesen Spenden kommt es für den vereinfachten Nachweis nicht auf deren Höhe an.
- Spenden bis 200,00 Euro, die an eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts, eine inländische öffentliche Dienststelle oder eine gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder religiöse Organisation oder an eine politische Partei gezahlt werden.
- Aktuell ist die Grenze für den vereinfachten Spendennachweis von 200,00 Euro auf 300,00 Euro

angehoben worden, und zwar für Spenden, die seit dem 1.1.2020 geleistet wurden. Es genügt also in diesem Fall der Kontoauszug der Bank (§ 50 Abs. 4 Nr. 2 EStDV und § 84 Abs. 2c EStDV, geändert durch das „Jahressteuergesetz 2020“ vom 21.12.2020).

Quelle: <https://www.lohnsteuer-kompakt.de/steuerwissen/hoehere-grenze-fuer-vereinfachten-spendennachweis/>

Konkret bedeutet das:

"Für Spenden unter 301,00 Euro sehen wir deshalb von der Ausstellung einer Spendenbescheinigung ab und bitten um Ihr Verständnis - vielen Dank!"

Wir danken allen, die den Förderverein mit ihren großen und kleinen Spenden unterstützen.

Jens Olsen

Sommerfest 2022

Leider, leider müssen wir auch in diesem Jahr unser Sommerfest, das 3. in Folge, absagen. In enger Abstimmung mit Prof. Kröger und Prof. Ayuk, die uns beide von einer Veranstaltung auf dem UKE-Gelände abgeraten haben, konnten wir nur zu dieser Entscheidung kommen – so leid es uns tut!

Sollte nur ein einziger Teilnehmer in den Tagen danach positiv auf Corona getestet werden, käme ein Riesensproblem auf das UKE und auch auf

uns als Veranstalter zu und in den Medien würde es die Runde machen. Das können wir nicht verantworten.

Auch Besuchern von Patienten, die noch immer äußerst strenge Hygiene-Regeln einhalten müssen, könnten wir ein fröhliches Fest auf dem Gelände schlecht vermitteln. Also hoffen wir alle auf das nächste Jahr! Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer und bleiben oder werden Sie gesund!

Das Team des KMT-Fördervereins



* * * * * **BUCHTIPP** * * * * *

Heul doch nicht, du lebst ja noch

von Kirsten Boie

Oetinger Verlag
ISBN 978-3-7512-0163-6 € 14,40

Drei Jugendliche im zerbombten Hamburg unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs: Jakob, der sich in den Ruinen versteckt, weil seine jüdische Mutter deportiert worden ist. Traute, die ihren verschollenen Freundinnen nachtrauert und sich nach Alltag und Schule sehnt. Und Hermann, der sich um seinen verkehrten Vater kümmern muss und sich deshalb seiner Zukunft beraubt sieht. Können sie die Kraft aufbringen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen? Dieses Buch basiert auf einer wahren Begebenheit!

M. Havenstein



Termine

Vorstandssitzungen 18.00 Uhr
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Montag, 04. Juli
Montag, 01. August
Montag, 05. September

Sherpa-Treffen 18.00 Uhr
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Donnerstag, 30. Juni
Donnerstag, 28. Juli
Donnerstag, 25. August

back2life
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Termine werden auf der Kinder-KMT bekannt gegeben

Angehörigen-Gruppe
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

Patientengruppen-Treffen
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

Spendenkonten:
Haspa
IBAN: DE23 2005 0550 1387 1222 19
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE20 2512 0510 0001 4964 00
Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Für Spendenbescheinigungen bitte unbedingt mit Adressenangabe

Kontakt:
Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg
Tel. 040/45 00 02 95
info@foerderverein-kmt.de
www.foerderverein-kmt.de

Impressum:
Diese Nachrichten erhalten alle Mitglieder des Fördervereins sowie deren Unterstützer. Sie erscheinen 4x im Jahr. Auch als Download auf unserer website

Auflage 150
Herausgeber:
Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Druck und Druckkosten ohne inhaltliche Einflussnahme.
RV-Produktions-GmbH, 28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte in Abstimmung mit den Einsendern zu kürzen.